

Bregenz, am 16. Jänner 1923.

Herrn

Bundesminister Grünberger,

Bundesministerium für Aeußeres

in

W i e n I.

Sehr geehrter Herr Bundesminister !

Von Mittelberg bekomme ich die Nachricht, die Eingabe der Mittelberger an den Präsidenten des Völkerbundes sei in Bend nicht offiziell behandelt worden, da sich der Völkerbundsrat nicht für zuständig hielt. Man habe dort für die Lösung der Selbständigkeitsfrage Mittelbergs die Mächte für zuständig gehalten, die den Friedensvertrag von St. Germain unterzeichnet haben. Aus diesem Grunde sei das Schreiben der Botschafter-Kommission ausgehändigt worden. In Mittelberg habe man inzwischen nur gehört, dass Verhandlungen mit der Regierung in Wien begonnen haben oder bald beginnen werden.

Ich hoffe, dass Sie mich über solche Verhandlungen nicht in Unkenntnis lassen und überhaupt mir auch mitteilen, was Sie in der Sache hören.

Ich begrüße Sie in vorzüglicher Hochachtung

als Ihr ergebener

---

Landeshauptmann.